

# Ein Buch von großer Zugkraft und unbegrenzter Absatzfähigkeit

ist und bleibt:

## Vom Schipka zum Zarenhofe

[Z]

Geschichtlicher Roman von  
**Richard Graf von Pfeil**

4. Aufl.

Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—

Je 1 Exemplar bis **50%**  
1. Juni bar mit

Graf von Pfeil schildert hier in seiner glänzenden Darstellungsweise seine Erlebnisse als Mitkämpfer des russisch-türkischen Feldzuges, mit denen er den eigentlichen Roman geschickt verwebt.

### Tägliche Rundschau:

— Diese denkwürdigen Kämpfe werden hier mit großer Frische und fühlbarer Sachkunde anschaulich geschildert. Licht- und Schattenseiten der russischen Heeresverwaltung und des Offizierkorps finden eine augenscheinlich bei aller Ritterlichkeit unparteiische Kennzeichnung. Die Greuel der halb- und ganzasiatischen Kriegsführung, die Eigenart der beteiligten Völkertypen, Fehler und Ruhmestaten der Führer treten klar hervor. „Vom Schipka zum Zarenhofe“ ist vor allem das Buch eines politisch interessierten und scharfsichtigen Offiziers. Aus dieser Perspektive ist alles gesehen, und das gibt diesem „geschichtlichen Roman“ die Einheit und Unmittelbarkeit, womit er seine Leser zu fesseln versteht.“

### Ostasiatische Lloyd:

„Das vorliegende Buch wird in weiten Kreisen Interesse wecken, besonders auch im fernen Osten. Denn aus ihm geht hervor, daß die Schäden, die zum Zusammenbruch der russischen Macht in Ostasien geführt haben, schon dreißig Jahre vorher in seinem Heere vorhanden gewesen sind.“

### Niederrheinische Nachrichten:

„Graf Pfeil erzählt gut, sehr gut, und die munter fortstürmende Handlung beweist, daß sich eine fesselnde Erzählungsweise sehr wohl mit literarischen Qualitäten verbinden läßt. Der Roman führt uns geradeswegs auf den Kriegsschauplatz, wir erleben namentlich die Kämpfe um den Schiplapaf, die ja historische Berühmtheit gewonnen haben, und freuen uns aufrichtig, daß alles einen so befriedigenden Ausgang nimmt. Markante Persönlichkeiten jener an Aufregungen so reichen Zeit greifen in den Gang der erzählten Ereignisse ein und verleihen ihnen einen Hauch von Aktualität, ohne je dem Werk einen lehrbuchartigen Charakter zu geben. Vor dieser Gefahr wird der Autor durch seinen sicheren Geschmack geschützt.“  
Dr. R. Ramroth.

**Buchhandlungen mit Fremdenverkehr sollten das Werk  
ständig am Lager halten.**

Wir liefern gern reichlich in Kommission.

**Verlag L. Heege, Schweidnitz.**

Reklamemittel  
für Sortiment und Verlag:  
„Deutsche Literaturbriefe“.  
Probenummern m. Bedingungen kostenlos.  
Zentralstelle  
für Bücher-Ankündigungen  
(R. Buchmann), Weimar.

Soeben ist erschienen:

**Die römischen Ruinen**  
:: bei Obergrombach in Baden ::

von

[Z] **HANS ROTT**

Gross 4<sup>o</sup>, 22 Seiten Text mit 10 Ab-  
bildungen und 6 Lichtdrucktafeln  
broschiert Preis M. 1.50 ord.,  
M. 1.— netto

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung  
m. b. H.  
Karlsruhe i. B.

Fortsetzung der Fertigen Bücher s.  
nächste Seite.

### Angebotene Bücher.

- Heinrich Schwick in Innsbruck:
- 1 Stenglein, Lexikon des dtshn. Strafrechts. 2 Bde. Brosch.
  - 1 Das überseeische Deutschland: Die deutschen Kolonien in Wort u. Bild Geb.
  - 1 Riemann, Musiklexikon. Geb.
  - 1 Assecuranz-Compass 1906. Bd. 1-3. Geb.
  - 1 Joh. Aug. Eberhards synonym. Handwörterbuch der deutschen Sprache, v. Lyon. Geb.
  - 1 Sanders, Handwörterb. d. dt. Sprache. Geb.
  - 1 Gruners, prakt. Blumengärtner. Geb.
  - 1 Schenkl, griech.-dtshs. Handwörterb.
  - 1 Brück, Lehrb. d. Kirchengesch. Geb.
  - 1 Busch, Moritz, Tagebuchblätter. Bd. 1-3.
  - 1 Mazzella, Praelectiones scholasticodogmaticae. Volumen III. Br.
- Offerierte freibleibend.  
Gebote frdl. direkt erbeten.

Aktiebolaget Ph. Lindstedts Univers.  
Bokhandel in Lund:

Des durchtriebenen Reinecke Fuchs Leben  
und Bubenstücke.

**Grösste Seltenheit.**

Nach „Prien: Reinke de Vos“ pag. 53 sind  
die einzig gekannten Exemplare dieses  
Buches in St. Petersburg und Uppsala.  
Gebote erbeten.

H. Welter, Paris, 4, rue Bernard-Palissy:  
Bibliorum sacrorum graecus Codex Vati-  
canus. 6 Bde. in Folio. Rom 1869-81.  
(Ladenpreis ursprünglich ca. 900 Fr.)  
Die Restauflage von 50 Expl. à 120 M.  
einzeln oder à 96 M. en bloc.